

Samstag, den 4. November 1882.

(4506—3) Nr. 1657/Praes.
**Einführung von Postaufträgen im in-
ternen Verkehr von Oesterreich-Ungarn.**
(S. Minist., 3. 32101.)

Infolge Einvernehmens mit dem k. u. k. ungarischen Ministerium für öffentliche Arbeiten und Communicationen können vom 1. November d. J. angefangen im internen Verkehr der österreichisch-ungarischen Monarchie Geldbeträge bis inklusive 200 fl. ö. W. durch Postaufträge (Postmandate) unter den folgenden Modalitäten eingelegt werden:

1.) Dem Postauftrag ist das einzulösende Papier (das die Forderung begründende Document, die quittierte Rechnung, der quittierte Wechsel, der Coupon u. s. w.) zur Ausbändigung an denjenigen, welcher Zahlung leisten soll, beizufügen.

Jedem Postauftrag können mehrere Quittungen, Wechsel, Coupons u. s. w. zur gleichzeitigen Einziehung von einem und demselben Zahlungspflichtigen beigegeben werden. Die Gesamtsumme der einzuziehenden Beträge darf jedoch den oberwähnten Betrag von 200 fl. ö. W. nicht übersteigen.

2.) Die Vereinigung mehrerer Postaufträge an verschiedene Zahlungspflichtige zu einer Sendung ist nicht statthaft.

3.) Die Blankette zu Postaufträgen werden für das diesseitige Postgebiet in deutscher Sprache und für jene Postbezirke, in welchen auch andere Landessprachen gangbar sind, mit doppeltem Bordrucke, nämlich in der deutschen und in der betreffenden Landessprache auf grünem Papier aufgelegt, und sind um den Betrag von 1/2 kr. per Stück bei allen Postämtern und Briefmarkenverschleißern zu beziehen.

Die für das ungarische Postgebiet auf grauem Papier mit ungarischem, französischen und deutschem Text ausgelegten Blankette dürfen zu Postaufträgen, welche bei den diesseitigen Postämtern zur Aufgabe gelangen, nicht verwendet werden. Das Formulare zum Postauftrag ist vom Aufgeber durch Angabe des Namens und der vollständigen Adresse desjenigen, der die

Zahlung leisten soll, und des einzuziehenden Betrages, sowie des Namens und des Wohnortes des Aufgebers auszufüllen.

Die einzuziehende Geldsumme muss in Zahlen und in Buchstaben ausgedrückt sein.

4.) Der Postauftrag, welcher im Falle der Einziehung des Betrages in den Händen der Post zu verbleiben hat, darf zu schriftlichen Mittheilungen nicht benützt werden. Ebenfalls dürfen geschlossene Briefe den Postaufträgen als Anlagen beigegeben werden.

5.) Der Auftraggeber hat den Postauftrag nebst dessen Anlagen in einem verschlossenen Couvert an die Adresse desjenigen Postamtes, welches die Einziehung bewirken soll, recommandirt abzusenden. Der Postauftragsbrief ist mit der Aufschrift: „Postauftrag nach . . .“ (Name des Abgabe-Postamtes) zu versehen. Soll die Vorzeigung an einem bestimmten Tage geschehen, so darf die Aufgabe des Postauftrages nicht früher als zehn Tage vorher erfolgen.

In diesem Falle hat der Aufgeber auf der Vorderseite des Auftragsformulares das Datum desjenigen Tages anzugeben, an welchem die Einziehung des Betrages erfolgen soll. Für das Bestimmungsamt ist dann dieser Zeitpunkt für die Vorzeigung des Postauftrages maßgebend.

6.) Briefe mit Postaufträgen müssen bei der Aufgabe frankirt werden, und ist die Portogebühr durch Verwendung von Postwertzeichen oder gestempelten Couverts zu entrichten. Falls bei den Couverts die eingeprägte Marke das tarifmäßige Porto nicht deckt, ist das erforderliche Ergänzungsporto durch Aufkleben der entsprechenden Briefmarken zu leisten.

Postauftragsbriefe dürfen das Gewicht von 250 Gramm nicht übersteigen. Die Tage für die Postauftragsbriefe sind dieselben, wie die Tage für recommandirte Briefe des gleichen Gewichtes, nämlich 15 kr. für Postauftragsbriefe bis zum Gewichte von 15 Gramm, und 20 kr. für Postauftragsbriefe im Gewichte über 15 bis 250 Gramm.

Im Localverkehr beträgt die Tage für Postauftragsbriefe bis zum Gewichte von 15 Gramm

8 kr. und für jene im Gewichte über 15 bis 250 Gramm 11 kr.

7.) Die Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Auftraggeber erfolgt mittelst Postanweisung. Die Gebühr für die Postanweisungen, durch welche die auf Postaufträge eingezogenen Beträge an die Auftraggeber übermitteln werden, wird stets nach demjenigen Betrage berechnet, welcher von dem Adressaten des Postauftrages eingehoben worden ist, und wird von dem eingezogenen Betrage sofort in Abzug gebracht. Lautet beispielsweise ein Postauftrag auf 50 fl. 10 kr. ö. W., so wird die Postanweisungsgebühr nach der vollen eingezogenen Summe von 50 fl. 10 kr. mit 20 kr. berechnet, und die betreffende Postanweisung hat sodann nach Abzug der Anweisungsgebühr nur auf 49 fl. 90 kr. zu lauten.

Zur Ausfertigung der Postanweisung, mittelst welcher der eingezogene Betrag an den Auftraggeber übermittelt wird, sind eigene mit der Bezeichnung „Auftrags-Postanweisungen“ versehene Formulare auf grauem Papier (D. S. Nr. 434) zu verwenden, und hat das Postamt auf dem Coupon dieser Postanweisung unterhalb des Bordruckes: „Name und Wohnort des Absenders“ den Namen und Wohnort des Empfängers des Postauftrages, welcher denselben eingelöst hat, anzugeben.

Wird der Betrag vom Adressaten des Postauftrages nicht eingelöst, so ist für die Rückleitung des Postauftragsbriefes an den Aufgeber eine weitere Gebühr nicht zu erheben.

8.) Ueber jeden Postauftragsbrief wird dem Aufgeber ein Aufgabeschein ertheilt oder in dem Postaufgabebuche eine Bestätigung gegeben.

9.) Die Postverwaltung haftet für die Beförderung des Postauftragsbriefes wie für einen recommandirten Brief, für den eingezogenen Betrag aber in demselben Umfange, wie für die auf Postanweisungen eingezahlten Beträge.

Eine weitere Garantie, insbesondere für die rechtzeitige Vorzeigung oder für die rechtzeitige Rücksendung des Postauftrages, wird nicht geleistet.

10.) Die Einziehung des Betrages erfolgt gegen Vorzeigung des Postauftrages und Ausbändigung der Anlagen (der quittierten Rechnung, des quittierten Wechsels, des Coupons etc.)

Die Zahlung ist entweder sofort zu Handen des Postbediensteten, der die Bestellung vornimmt, oder aber, wenn der Auftraggeber nicht die sofortige Rücksendung des Postauftrages verlangt hat, binnen 14 Tagen nach der Vorzeigung des Postauftrages bei dem Abgabe-Postamt zu leisten.

Erfolgt die Zahlung innerhalb dieser Frist nicht, so wird der Postauftrag unmittelbar vor der Rücksendung nochmals zur Zahlung vorgewiesen.

Verlangt der Auftraggeber die sofortige Rücksendung nach einmaliger vergeblicher Vorzeigung, so hat derselbe dieses Verlangen durch den Vermerk „Sofort zurück“ auf der Rückseite des Auftragsformulares auszudrücken.

Als Zahlungsverweigerung gilt nur eine diesfällige Erklärung des Zahlungspflichtigen oder dessen ordnungsmäßig Bevollmächtigten.

Hatte der Zahlungspflichtige oder dessen ordnungsmäßig Bevollmächtigter bereits bei der ersten Vorzeigung die Einlösung endgültig verweigert, so unterbleibt auch die nochmalige Vorzeigung nach Ablauf der vierzehntägigen Frist.

Wird der Zahlungspflichtige nicht ermittelt oder leistet er auch bei der zweiten Vorzeigung des Postauftrages nicht die Zahlung, so wird der Postauftrag nebst dessen Anlagen dem Auftraggeber unter Couvert recommandirt und kostenfrei zurückgesendet.

Das Couvert ist mit der Aufschrift zu versehen: „Nicht eingelöster Postauftrag, zurück an . . .“

Solange der Aufgeber etwas anderes nicht ausdrücklich verlangt hat, muss die vierzehntägige Lagerfrist auch dann eingehalten werden, wenn der Empfänger bereits bei der ersten Vorzeigung des Postauftrages die Einlösung endgültig verweigert hat.

Wien am 9. Oktober 1882.

Anzeigebblatt.

Hygienische Parfumeriewaren.

Anatherin-Mundwasser à 60 kr., Zahnpulver à 40 kr., anerkannt als die besten Mundreinigungsmittel. Damen-Puder, weiss und rosa, aus reinem Reis-Stärke-mehl zubereitet, ganz unschädlich für die Haut, in Paketen à 10 kr. und in Schachteln à 40 kr. Esprit de Essbouquet, Heliotrop, Roseda, Violette zur Parfümierung der Wäsche, Sacktücher etc. etc., in eleganten Miniatur-Flacons mit Metallverschluss, à 40 kr. per Stück. Glycerin-Crème, vorzüglich wirksam bei aufgesprungenen Lippen und Schrunden an den Händen, 1 Flacon 30 kr. Räucherpapier, im Zimmer gebrannt verbreitet es einen angenehmen Geruch, 1 Paket 10 kr. Toilette-Honig-Glycerinseife von Sarg, 1 Stück 30 kr. Mandelkleie anstatt Seife anzuwenden macht die Haut zart, fein und weich, 1 Paket 10 kr., verkauft und versendet (4308) 10-4

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

(4332—3) Nr. 7158.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 199, 203 und 209 eingeschalteten Edictes vom 17. August 1882, 3. 5775, am 13. November 1882,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionssache der Louise Bergmüller gegen Fräulein Wilhelmine Heidl pcto. 9500 fl. sammt Anhang zur zweiten exec. Feilbietung des Gutes Obererlstein geschritten werden.

Laibach am 10. Oktober 1882.

(4579—2) Nr. 6807.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für die unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin Gertraud Petric von Laibach zur Wahrung der Rechte Herr Franz Ogryn von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt und decretirt wurde.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. Oktober 1882.

Salicyl-Mundwasser,

aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon 50 kr. (1004) 18—14

Salicyl-Zahnpulver,

allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 kr.

! **Neuestes Reognis.** !

Euer Wohlgeborn!

Lange Jahre gebrauche ich Ihr Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver mit ausgezeichnetem Erfolg und kann es jedermann wärmstens anempfehlen. Senden Sie abermals von jedem drei Stück.

Hochachtungsvoll

Anton Slama, Pfr. rer.

Obige angeführte Mittel, über die viele Dankungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet per Nachnahme sofort die

„Einhorn“-Apotheke

in Laibach, Rathsplatz Nr. 4.

(4501—3) Nr. 5243.

Bekanntmachung.

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Verfügung vom 26sten September 1882, 3. 6719, über Maria Turk von Slap Nr. 79 ob Blöbfinnes die Curatel verhängt und wurde zum Curator Johann Gerbec von Kobdil Nr. 1 bestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 4ten Oktober 1882.

(4492—3) Nr. 23,341.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Teran (durch Dr. Mosch in Laibach) gegen Mathias Gregoric von Radgoriz bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. August 1882, 3. 17,460, auf den 15. November 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 51 ad Steuergemeinde Radgoriz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 23. Oktober 1882.

(4551—2) Nr. 7180.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Jakob Steblaj in Zapotok Nr. 1 und seinen Rechtsnachfolgern bekannt gegeben:

Es sei der hiesige Advocat Dr. Franz Suppantichitsch in der Rechts-sache des Josef Grafen Auersperg gegen Jakob Steblaj und Streitgenossen wegen Anerkennung des Miteigentums der Parcellen Nr. 264 der Catastralgemeinde Zapotok zur Hälfte für den verstorbenen Erstgeklagten Jakob Steblaj, rücksichtlich für seinen Erben, als Curator ad actum bestellt und demselben unter einem die Klage um die binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugefertigt worden

Laibach am 14. Oktober 1882.

(4470—3) Nr. 5364.

Bekanntmachung.

Das hohe k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschlusse ddo. 29. August 1882, 3. 5888, über Jakob Urbanija von Brode wegen Verschwendung die Curatel zu verhängen befunden, und wurde demselben ein Curator in der Person des Franz Knez von Tersein bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten Oktober 1882.

(4497—3) Nr. 23,389.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Michael Turic von Verblenje Nr. 3 pcto. 3 fl. 12 1/2 kr. s. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. Juli 1882, 3. 16,265, auf den

18. November 1882 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität sub Einl.-Nr. 956 und 957 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 20. Oktober 1882.

(4584—3) Nr. 4216.

Erinnerung

an Mathias und Gregor Erste von Deutschdorf und dessen unbekante Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem Mathias und Gregor Erste von Deutschdorf und dessen unbekante Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Franz Erste von Deutschdorf wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigentums an den Realitäten Urb.-Nr. 73 ad Herrschaft Sittich und fol. 151 ad Herrschaft Treffen durch die Erfindung sub praes. 6. Oktober 1882, 3. 4216, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

9 November 1882,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Franz Mlatar von Deutschdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen, und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten Oktober 1882.

(4585—2) Nr. 1086.

Executive Feilbietung.

Nachdem zu der mit dem diesgerichtl. Edicte vom 6. I. M., 3. 1016, auf den 20. I. M. zur Wahl der Functionäre im Concurse Johann Wittinc von Niedermösel angeordneten Tagfahrt niemand erschienen ist, wird zu dem gleichen Zwecke eine neuerliche Tagung auf den

10. November 1882, vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurscommissär, k. k. Bezirksrichter Herrn Wenzel Hof in Gottschee, angeordnet.

R. k. Kreisgericht Rudolfswerth, am 24. Oktober 1882.

(4544—2) Nr. 10,433

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling die executive Versteigerung der dem Maria Savorn von Jurge Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1185 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 178 1/2, ad D. R. D. Commenda Mödling, Extract-Nr. 18 der Steuer-gemeinde Dule, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. November, die zweite auf den 16. Dezember 1882 und die dritte auf den 17. Jänner 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 7. Oktober 1882.

(4541—2) Nr. 11,052.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Simonik von Podreber die exec. Versteigerung der dem Mathias Simonik von Osornik gehörigen, gerichtlich auf 2550 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 256 ad Herrschaft Grabac bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. November, die zweite auf den 22. Dezember 1882 und die dritte auf den 24. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 11. Oktober 1882.

(4450—2) Nr. 11,690.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsprätendenten auf die in der Steuergemeinde Smelitz sub Nr. 1384, 1385 und 165 vorkommenden Parzellen.

Vom dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird den unbekannten Rechtsprätendenten auf die in der Steuergemeinde Smelitz sub Nr. 1384, 1385 und 165 vorkommenden Parzellen hiezu erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Kasiel von Jablan Nr. 5 die Klage wegen Ersetzung der Weingartenparzelle Nr. 1385 der Weide Parzelle Nr. 1384, dann der Bauparzelle Nr. 165 ad Steuergemeinde Smelitz eingebracht, worüber die Tagsetzung mit dem Anhang des § 18 der Allerhöchsten Entschliessung auf den

14. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend

sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Ebel von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 3. Oktober 1882.

(4555—2) Nr. 3092.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger des Andreas Jamšek, Anton Forte und der Maria Plust und Theresia Potthorn.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Andreas Jamšek, Anton Forte und der Maria Plust und Theresia Potthorn hiezu erinnert:

Es habe Andreas Prašnikar von Orogljo Nr. 3 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erwerbung des Eigentums der Realität Einl.-Nr. 55 Catastralgemeinde Potemesch durch Ersetzung und auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Einl.-Nr. 137 Catastralgemeinde Potemesch intabulierten Forderungen des Anton Forte pr. 18 fl. 17 kr. aus dem Vergleiche vom 7. April 1821 und der Maria Plust und Theresia Potthorn pr. 32 fl. 8 kr. C. M. aus dem Vergleiche vom 19. April 1839 sub praes. 7. Oktober 1882, Z. 3092, hiezu eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

28. November 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. B. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthalts Herr Adam Močnik von Ratschach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 8ten Oktober 1882.

(4495—2) Nr. 23,407.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantitsch) gegen Franz Steh von Kleinratschna bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. August 1882, Z. 18,401, auf den 18. November 1882 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 74 der Steuergemeinde Ratschna, früher Urb.-Nr. 20, Rectif.-Nr. 17 ad Weinweg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 23. Oktober 1882.

(4460—2) Nr. 5203.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsache der Maria Hauptmann von Krainburg gegen Matthäus Borman von Jerjavka pto. 71 fl. 30 kr. c. s. c. mit dem Bescheide d. 26. August 1882, Z. 5203, auf heute 19. Oktober d. J. angeordneten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den 20. November 1882 angeordneten Realfeilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Oktober 1882.

(4397—2) Nr. 9568.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Alerars) die executive Versteigerung der dem Johann Nagode von Hodereschitz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2790 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 519, Urb.-Nr. 191 ad Herrschaft Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner

und die dritte auf den 8. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten September 1882.

(4396—2) Nr. 9662.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Strazsar von Niederdorf die executive Versteigerung der der Margaretha Loofo von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1350 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 555 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldaen 545 fl. 6 1/2 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner

und die dritte auf den 8. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten September 1882.

(4395—2) Nr. 9571.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen Alerars) die exec. Versteigerung der dem Lukas Nagode von Ravnitz Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 5280 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 540, Urb.-Nr. 198 ad Herrschaft Voitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner

und die dritte auf den 8. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten September 1882.

(4382—2) Nr. 9082.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Ponikvar von Povšce die executive Versteigerung der dem Thomas Popel von Bigaun gehörigen, gerichtlich auf 1090 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 440 ad Gut Turnlak wegen schuldaen 220 fl. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, die zweite auf den 11. Jänner

und die dritte auf den 8. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten September 1882.

(4493—2) Nr. 23,401.

Zweite executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Franz Grebenz von Großblachitz gegen Franz Hočvar von Blaubuchel Nr. 23 pto. 35 fl. c. s. c. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 28. August 1882, Zahl 15,456, auf den

18. November 1882 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 20. Oktober 1882.

(4545—2) Nr. 3967.

Bekanntmachung.

Ueber Stefan Zelen von Senofetsch wurde mit dem Beschlusse des Landesgerichtes vom 21. I. d. M. s. Z. 7378, wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt und demselben Mathias Sabnel von Senofetsch zum Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 25. Oktober 1882.

(4529—2) Nr. 6644.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiezu bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 3. August 1880, Z. 3958, auf den 24ten November 1880 angeordnet gewesenen dritten exec. Feilbietung der dem Johann Kerzic von Iggenndorf gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 79, Rectif.-Nr. 70 ad Schneeberg, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

9. Dezember 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 28ten September 1882.

Die
**Galanterie- und Bau-
Spenglerei**
des (2769) 19
L. M. Ecker
in Laibach.
Wienerstrasse und Alten Markt (am Spenglersteig)
empfiehlt sich zur prompten Ausführung
aller in dieses Fach einschlagenden Ar-
beiten, insbesondere der Herstellung von
geruchlosen Wasser-Closets, von welchen
heuer das hundertste aufgestellt wurde, u.
gusseiserner Ausgüsse mit und ohne Ge-
ruchverschluss, zu derlei Reparaturen,
zum Anstrich von Blechbedachungen
etc. etc. bei möglichst billigen Preisen.

**Gasthaus-
Anempfehlung.**
Gefertigte empfiehlt in ihrem innehabenden
Gasthause

„zum Polarstern“
vorzügliche Mittagskost, Kos-
lers Märzenbier, weisse und
rothe Unterkraiser Weine
und bittet um zahlreichen Zuspruch.
(4587) 3-3 Achtungsvoll
Theresia Ložar.

In der Národna Čitalnica
in Laibach
ist die Restauration sammt Kaffeeschank
mit Glassalon, Kegelbahn, Gasthausgarten
und Naturalwohnung
von Georgi 1883 an
zu vergeben. Näheres zu erfragen beim Či-
talnica-Ausschusse, bei welchem auch die
diesfälligen Anträge bis Ende Dezember
1882 einzubringen sind. (4556) 3-3

Gingefandl.
In einem Alter von 70 Jahren litt ich
mehr denn 6 Jahre an einem schmerzhaften
Magenfatarb,
den weder Homöopathen, Allopathen noch
Hydrothemen zu befehlen vermochten. Zu-
fälliger las ich in einer Wiener Zeitung von der
guten Cur des Herrn Bopp in Heide, habe
mich hierauf dorthin gewendet u. die wunder-
bare, heilkräftige Wirkung des Pulvers als-
bald erfahren, so daß ich allen Magenleiden
den diese Cur empfehlen kann. Selbst auch der
Kostpunkt darf den Patienten von dem Ge-
brauche dieser Cur nicht abhalten, denn die
Curkosten sind für jeden, auch den Ärmsten,
erschwinglich. Zur Einleitung einer Cur
beziehe man zunächst die Broschüre „Magen-
u. Darmfatarb“, welche unentgeltlich ver-
sendet wird von J. J. F. Bopp's Poliklinik
in Heide (Holstein). Josef Rood,
i. t. Forstbeamter i. P.
Görz im Rügenlande. (2632) 3-2

Alleinverschleiss für Laibach
der
Cognac-Marken
von Bisquit Dobouché & Co. in Cognac,
laut statistischem Nachweis der grössten Ex-
porteurs, in Oesterreich-Ungarn bei
Ed. Mahr,
Preschernplatz Nr. 3.
Dasselbst auch Verkauf von direct im-
portiertem echtem (4309) 2-5
Jamaica-Rum
feinster Qualität

Wiese & Co.
k. k. Pr.-Inh. u. Cassenfabrikanten
in Wien,
Fabrik: II., Pappenheimgasse 58,
Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25,
empfehlen ihr reichsortiertes Lager
aller Grössen (4045) 15-15
feuer- u. einbruchssicherer
Cassen.

Kaffee.
Reisende oder Agenten,
welche Gastwirte, Gutsbesitzer und feine
Private besuchen, können Kaffee gegen
gute Provision mitbekommen. Offerte sub
„A. 7503“ befördert Adolf Steiner in
Hamburg. (4550) 3-2

500 Ducaten
zahle ich dem, der beim Gebrauche von
Kothes Zahnwasser,
à Flacon 35 kr., jemals wieder Zahnschmerzen
bekommt oder aus dem Munde riecht.
Joh. George Kothé, emer. Hoflieferant.
Mödling bei Wien, Villa Kothé.
In Laibach allein echt zu haben bei
Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker, und in
allen Apotheken, Drogerien, Parfumerien,
Galanterie- und Materialwaren-Handlungen
etc. Krains. (439) 52-41

(4611) 3-1
M. Teitelbaum,
Wien,
Mariahilfer-
strasse
26.
Kaffee 95 kr. bis 1.90 per Kilo.
verzollt, rehschmeckend.
Bestellungen à 4/4 Kilo
werden jederzeit prompt u. ge-
wissenhaft per Nachnahme ausge-
führt. Preisblätter gratis u. franco.

Dr. Hartmanns
Auxilium,
bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss
bei Herren und
Fluss bei Damen,
ein streng nach medicinischen Vorschrif-
ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-
spritzung schmerzlos ohne Folgekrank-
heiten, frisch entstan-
dene, noch so sehr ver-
altete gründlich und
entsprechend schnell.
Ausdrücklich verlange
man Dr. Hartmanns
Auxilium für Herren
oder für Damen und ist
dasselbe sammt belehrender Broschüre
und einer zu einer Consultation in der
Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berech-
tigenden Karte in allen grösseren Apo-
theken um den Preis von fl. 2.80 zu
haben.
Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert
von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner
Anstalt, und werden daselbst auch ferner
wie bisher alle Haut- u. geheimen Krank-
heiten, insbesondere Mannesschwäche,
nach überaus glänzend bewährter Me-
thode, ohne Folgeübel, Syphilis und
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-
dicamente werden in discretester Weise
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul.
v. Trnkóczy, Apotheker. (3814) 16

Bedeutende Preis-Ermässigung.
Caffee
direct aus Hamburg
versendet wie bekannt in vorzüg-
lichster Qualität
Carl Fr. Burghardt, Hamburg,
in Säcken à 5 Kilo — portofrei inschi-
sive Verpackung gegen Nachnahme.
S. K. S. S.
Mocca, echt arab. hochedel. 8.30
Menado, vorzüglich im Ge-
schmack 8.40
Peri-Ceylon, hochf. u. mild
Melange (Mischung), ganz be-
sonders empfehlenswerth 8.50
Ceylon Plantation, sehr
wohlgeschmeckt 5.—
Java, goldbraun, extrafein 4.70
Cuba, haindrin, brillant 4.40
afrik. Mokka, f. u. ergiebig 3.90
Santon, fein u. kräftig 3.65
Rio, wohlgeschmeckt 3.25
Thee in vorzüglicher Auswahl pr. 1/4 Kilo, von
S. K. S. S. bis 6.—

Ausgezeichnet in Wien, Linz, Teplitz, St. Pölten und Teschen mit grosser silberner Medaille.
K. k. ausschl. priv.  Wiener wasserdichte
Universal-Lederschmiere
von **CARL RUSS & Co.**
Fabrik und Haupt-Niederlage Wien, IV., Apfelgasse Nr. 6.
Vom hohen k. k. Landesvertheidigungs-Ministerium erprobt und bei der
k. k. Armee eingeführt als das anerkannt beste
Leder-Conservierungs-Mittel. (4567) 6-2
Schuhe, Stiefel, Wagenleder, Riemenzeug wird unter Garantie schon bei
einmaligem Gebrauche weich, elastisch und vollkommen wasserdicht.
Niederlage für Laibach: Joh. Luckmann.

Sparcasse-Kundmachung.
Bei der krainischen Sparcasse sind im Monate Okto-
ber d. J. von 1191 Parteien eingelegt worden 217,233
dahingegen wurden an 1090 Interessenten rück-
bezahlt an Capital 235,834
Laibach am 2. November 1882. (4628)
Direction der krainischen Sparcasse.


„THE GRESHAM“
Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.
Filiale für Oesterreich: Filiale für Ungarn:
Wien, Giselastrasse Nr. 1, Budapest, Franz-Josefsplatz 1.
im Hause der Gesellschaft. im Hause der Gesellschaft.
Activa der Gesellschaft 74,122,865
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1881 14,886,494
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als 117,000,000
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Ge-
sellschaft für 59,712,065
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der in den
letzten 28 Jahren eingereichten Anträge sich auf mehr als 1,063,400,000
stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die
Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,
bei **Val. Zeschko.** (669) 12-7

Täglich frische
Häches - Pasteten
bei (4591) 8-1
Rudolf Kirbisch,
Conditor, Congressplatz.

Beachtenswert!
Neupatentirte überspinnene
Watta-Einlagen,
um Fenster, Thüren, Auslagekästen etc. luft-
dicht zu verschliessen; Vortheile: Schutz
gegen Rheumatismus, Ersparen an Brenn-
material und gegen Eindringen von Staub.
Vorräthig in beliebiger Länge, weiss oder
braun; für Fenster 1 Meter 6 kr., für
Thüren 1 Meter 10 bis 12 kr., Montierung
wird auf Verlangen besorgt. Ferner

Strohsohlen
mit Flanell-Auflage,
bester Schutz gegen Feuchtigkeit in der Be-
schuhung für Herren, 1 Paar nur 30 kr.,
für Damen 25 kr.

Regenröcke,
englisches Fabrikat, leicht und dauerhaft
von fl. 9, 10, 11, 12.

Kautschuk-Sohlen
mit Lederrand, jahrelanger Dauer, leicht
festzumachen, 1 Paar fl. 1, 1-10 und 1-20.

Ueberschuhe
mit und ohne Absatz, in allen Längen
bei (4625) 4-1
C. KARINGER.

Wachsäpfel.
Die so beliebten, nur im hiesigen Sava-
thale wachsenden Wachsäpfel verkaufe das
1000 à 25 fl. incl. Emballage ab Bahnstation
Steinbrück in jedem Quantum, in nur gesunder
reiner Ware.
Adresse: Gebauer in Hotemes bei
Steinbrück. (4633) 3-1

Böhmischer Kren
angelangt und nur in diesem Monate er-
hältlich in der Handlung von
Pohl & Supan in Laibach.
(4634) 2-1

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist soeben erschienen:

Slovenska
Pratika
za navadno leto 1883.
Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer er-
halten Rabatt. (4111)

J. LOZAR

in Laibach, Rathhausplatz Nr. 7
empfehlend zur (4512) 3-2

Herbst- und Winter-Saison

sein reich sortiertes Lager von

Damenwesten mit und ohne Aermel, Seelenwärmern, Struck-, Merino- und Seidenfinisch- Unterziehleibern, Struck- und Futterhosen, Filzröcken, Strümpfen, Gamaschen, Tuchhandschuhen, Pulswärmern, Frou-Frou-Kopftüchern, Rüschen, Krügen und Manschetten;

Herren-Jagdwesten mit Aermeln, farbigen Struck-, Flanell-, Merino-, Seidenfinisch-, Baumwoll-Futter, Unterziehleibern und Hosen, Shawls, Tuchhandschuhen, Pulswärmern, Socken- und Schlafhauben;

Kinderwesten mit Aermeln, farbigen Struckjacken und Kleidehen, weissen und farbigen Unterziehleibern, Häubchen, Tuchhandschuhen, Pulswärmern, Strümpfen und Gamaschen.

Weisse echte Königs-, weisse farbige und Ringel-, Strick-, Baum- und Schafwolle, bestes Fabrikat; Königszwirn, Häkelgarn, 8 dräthige Deckenwolle; Elephant-, Anker- und Löwenmarke Maschinzwirn etc. etc., Tüllvorhänge, in- und ausländische Fenster-Rouleaux;

Waldwoll-Fabrikate aus der berühmten Fabrik des H. Schmidt im Remda, vorzüglich gegen Gicht und Rheumatismus, als: Oel, Spiritus, Watta, Damen- und Herren-Unterziehleiber und Hosen, Handschuhe, Strümpfe, Socken u. Einlegesohlen, zu äusserst billigen Preisen.

Philharmonische Gesellschaft,

Einladung zur Plenarversammlung

der P. T. Mitglieder

am Sonntag, den 5. November d. J.,

normittags 10 Uhr, im Vereinslocale: Fürstenhof, II. Stock.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr;
- 2.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung pro 1880/81;
- 3.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1881/82.
- 4.) Vorlage des Präliminars für das Vereinsjahr 1882/83;
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmmitglieder;
- 6.) allfällige, gemäß dem § 23 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach am 11. Oktober 1882.

Die Direction.

Da zur Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von mindestens 30 Mitgliedern erforderlich ist, so werden die P. T. Mitglieder recht dringend zu zahlreichem Erscheinen ersucht. (4418) 3-3

Kais. kön. Privilegium für Verbesserung von Nähmaschinen.

Johann Jax,

Laibach, „Hôtel Europa“.

Ältestes und grösstes Nähmaschinengeschäft in Oesterreich, Salzburg, Steiermark und Krain.

Lager aller Gattungen Nähmaschinen

für Familien und Handwerker, verwendbar für alle Zweige der Näherei.
Stick- und Strickmaschinen, Handschuh- und Strohhut-Nähmaschinen, Sattler- und Riemen-Nähmaschinen (4419) 4-2

und alle wie immer Namen habenden neuen Gattungen Nähmaschinen.
Fabrication von Tretgestellen und Nähmaschinen-Bestandtheilen.
Lager von Nadeln, Zwirn, Oel.

Auch von mir nicht gekaufte Nähmaschinen übernehme ich zur Reparatur.

K.K. silb. Staatspreis und K.K. gold. Medaille

FABRIK und LAGER
RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER
Copirbücher und Copirpressen
NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL

H. FEITZINGER & CO. WIEN

I. verl. Himmelpfortgasse 22, vis-a-vis dem Stadttheater

Bücher nach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.

Die eigene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt übernimmt

Aufträge auf
MERCANTILE DRUCKSORTEN
zu exquisiter und billiger Ausführung.

Vom Preis per Festschrift nur 1 Mark. zum Festschrift Meer

die verbreitetste, weil gebiegenste, amüsanteste u. am reichsten illustrierte Monatschrift, die über erste Mitarbeiter auf allen Gebieten verfügt, beginnt eben einen neuen Jahrgang und ladet zum Abonnement ein.

Zu Abonnements empfiehlt sich (4441) 10-7

Jg. v. Kleinmann & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Manneschwäche, Nervenkrankheiten,
geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Bruns Bernin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt.)

Das Bernin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Bernin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtlichen Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz) (Manneschwäche) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinnesschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverfälschung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc. (4572) 30-1

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Bruns Bernin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.
Depot in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birsich. Generalagent in Wien:
M. Gischner, dipl. Apotheker II., Kaiser-Josefsstrasse 14.

Geprüft, attestiert und empfohlen von vielen berühmten Autoritäten der Medicin!



Dr. Béringuiers aromat. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne).

Original-Flasche fl. 1.25 und 75 kr., 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899124224, 1/2475880078570760549798248448, 1/4951760157141521099596496896, 1/9903520314283042199192993792, 1/19807040628566084398385987584, 1/39614081257132168796771975168, 1/79228162514264337593543950336, 1/158456325028528675187087900672, 1/316912650057057350374175801344, 1/633825300114114700748351602688, 1/1267650600228229401496703205376, 1/2535301200456458802993406410752, 1/5070602400912917605986812821504, 1/10141204801825835211973625643008, 1/20282409603651670423947251286016, 1/40564819207303340847894502572032, 1/81129638414606681695789005144064, 1/162259276829213363391578010288128, 1/324518553658426726783156020576256, 1/649037107316853453566312041152512, 1/1298074214633706907132624082305024, 1/2596148429267413814265248164610048, 1/5192296858534827628530496329220096, 1/10384593717069655257060992658440192, 1/20769187434139310514121985316880384, 1/41538374868278621028243970633760768, 1/83076749736557242056487941267521536, 1/166153499473114484112975882535043072, 1/332306998946228968225951765070086144, 1/664613997892457936451903530140172288, 1/1329227995784915872903807060280344576, 1/2658455991569831745807614120560689152, 1/5316911983139663491615228241121378304, 1/10633823966279326983230456482242756608, 1/21267647932558653966460912964485513216, 1/42535295865117307932921825928971026432, 1/85070591730234615865843651857942052864, 1/170141183460469231731687303715884105728, 1/340282366920938463463374607431768211456, 1/680564733841876926926749214863536422912, 1/1361129467683753853853498429727072845824, 1/2722258935367507707706996859454145691648, 1/5444517870735015415413993718908291383296, 1/10889035741470030830827987437816582766592, 1/21778071482940061661655974875633165533184, 1/43556142965880123323311949751266331066368, 1/87112285931760246646623899502532662132736, 1/174224571863520493293247799005065324265472, 1/348449143727040986586495598010130648530944, 1/696898287454081973172991196020261297061888, 1/1393796574908163946345982392040522594123776, 1/2787593149816327892691964784081045188247552, 1/5575186299632655785383929568162090376495104, 1/11150372599265311570767859136324180752990208, 1/22300745198530623141535718272648361505980416, 1/44601490397061246283071436545296723011960832, 1/89202980794122492566142873090593446023921664, 1/178405961588244985132285746181186892047843328, 1/356811923176489970264571492362373784095686656, 1/713623846352979940529142984724747568191373312, 1/1427247692705959881058285969449495136382746624, 1/2854495385411919762116571938898990272765493248, 1/5708990770823839524233143877797980545530986496, 1/11417981541647679048466287755595961091061972992, 1/22835963083295358096932575511191922182123945984, 1/45671926166590716193865151022383844364247891968, 1/91343852333181432387730302044767688728495783936, 1/182687704666362864775460604089535377456991567872, 1/365375409332725729550921208179070754913983135744, 1/730750818665451459101842416358141509827966271488, 1/1461501637330902918203684832716283019655932542976, 1/2923003274661805836407369665432566039311865085952, 1/5846006549323611672814739330865132078623730171904, 1/11692013098647223345629478661730264157247460343808, 1/23384026197294446691258957323460528314494920687616, 1/46768052394588893382517914646921056628989841375232, 1/93536104789177786765035829293842113257979682750464, 1/187072209578355573530071658587684226515959365500928, 1/374144419156711147060143317175368453031918731001856, 1/748288838313422294120286634350736906063837462003712, 1/1496577676626844588240573268701473812127674924007424, 1/2993155353253689176481146537402947624255349848014848, 1/5986310706507378352962293074805895248510699696029696, 1/11972621413014756705924586149611790497021399392059392, 1/23945242826029513411849172299223580994042798784118784, 1/47890485652059026823698344598447161988085597568237568, 1/95780971304118053647396689196894323976171195136475136, 1/191561942608236107294793378393788647952342390272950272, 1/383123885216472214589586756787577295904684780545900544, 1/766247770432944429179173513575154591809369561091801088, 1/1532495540865888858358347027150309183618739122183602176, 1/3064991081731777716716694054300618367237478244367204352, 1/6129982163463555433433388108601236734474956488734408704, 1/12259964326927110866866776217202473468949912977468817408, 1/24519928653854221733733552434404946937899825954937634816, 1/49039857307708443467467104868809893875799651909875269632, 1/98079714615416886934934209737619787751599303819750539264, 1/196159429230833773869868419475239575503198607639501078528, 1/392318858461667547739736838950479151006397215279002157056, 1/784637716923335095479473677900958302012794430558004314112, 1/1569275433846670190958947355801916604025588861116008628224, 1/3138550867693340381917894711603833208051177722232017256448, 1/6277101735386680763835789423207666416102355444464034512896, 1/12554203470773361527671578846415332832204710888928069025792, 1/25108406941546723055343157692830665664409421777856138051584, 1/50216813883093446110686315385661331328818843555712276103168, 1/100433627766186892221372630771322662657637687111424552206336, 1/200867255532373784442745261542645325315275374222849104412672, 1/401734511064747568885490523085290650630550748445698208825344, 1/803469022129495137770981046170581301261101496891396417650688, 1/1606938044258990275541962092341162602522202993782792835301376, 1/3213876088517980551083924184682325205044405987565585670602752, 1/6427752177035961102167848369364650410088811975131171341205504, 1/12855504354071922204335696738729300820177623950262342682411008, 1/25711008708143844408671393477458601640355247900524685364822016, 1/51422017416287688817342786954917203280710495801049370729644032, 1/102844034832575377634685573909834406561420991602098741459288064, 1/205688069665150755269371147819668813122841983204197482918576128, 1/411376139330301510538742295639337626245683966408394965837152256, 1/822752278660603021077484591278675252491367932816789931674304512, 1/1645504557321206042154969182557350504982735865633579863348609024, 1/3291009114642412084309938365114701009965471731267159726697218048, 1/6582018229284824168619876730229402019930943462534319453394436096, 1/13164036458569648337239753460458804039861886925068638906788872192, 1/26328072917139296674479506920917608079723773850137277813577744384, 1/52656145834278593348959013841835216159447547700274555627155488768, 1/105312291668557186697918027683670432318895095400549111254310977536, 1/210624583337114373395836055367340864637790190801098222508621955072, 1/421249166674228746791672110734681729275580381602196445017243910144, 1/842498333348457493583344221469363458551160763204392890034487820288, 1/1684996666896914987166688442938726917102321526408785780068975640576, 1/3369993333793829974333376885877453834204643052817571560137951281152, 1/6739986667587659948666753771754907668409286105635143120275902562304, 1/13479973335175319897333507543509815336818572211270286240551805124608, 1/26959946670350639794667015087019630673637144422540572481103610249216, 1/53919893340701279589334030174039261347274288845081144962207220498432, 1/107839786681402559178668060348078522694548577690162289924414440996864, 1/215679573362805118357336120696157045389097155380324579848828881993728, 1/4313591467256102367146722413923140907781943

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns mit der ergebenen Anzeige, dass wir

im Eckhause Unter der Trantsche Nr. 2, Rathhausplatz Nr. 14 in Laibach

Manufactur-, Leinen-, Tuch- und Modewaren-Geschäft

en gros & en détail eröffnet und sorgfältigst vollständig neu assortiert haben.

Insbesondere empfehlen wir für die gegenwärtige Saison neueste Kloppele und Palmerstons für Herren-Überröcke und Damen-Confection, Rock- und Hosenstoffe, wasserdichte Jagdloden, Velours, Tricots und Regenmäntelstoffe, Kleider- und Hemdflanelle, reinwollene Kaschmire, schwarz und in allen Modefarben; Ternos, Lüste, englische Patent-, Seiden- und farbige Woll-sammte, Plüschs, Brochés in allen Farben, Beige und Ripse.

Grosse Auswahl in türkischen Longshaws, Himalaya-, Velour-Umhäng- und gewirkten Tüchern, schwarzen Kaschmirtüchern; ferner schwarze und farbige Atlasse, Brocate, Satin-Merveilleux, Surah und Noblesse.

Grosses Lager in Piqué-, Schnürl-, Kleider- und Futter-Barchent.

Das Gewählteste und Reellste für Ausstattungen, namentlich anerkannt beste Rumburger Weben, Creas-, Irländer-, Garn- und $\frac{1}{4}$ Bett-Leinwand.

Neuestes in Speise- und Kaffee-Garnituren, Hand- und Sacktüchern.

Vorzügliche Qualität Strickzwirn, echte Pottendorfer und Königswolle.

Gut sortiertes Lager von Salon- und Laufteppichen, Bettvorlegern, Gobelins, Bett-, Reise- und Pferddecke und Kotzen, Jute-Möbelstoffen und Cretons, Gradl und Fenstervorhängen etc. etc.

Reellste Bedienung und billigste Preise zusichernd, empfehlen wir uns geneigtem Zuspruche.

Hochachtungsvoll **Krisper & Urbanc.**

(4549) 8-3

Ich habe eine grosse Partie Kranz-schleifenband unter dem Fabrikspreise angekauft und liefere von nun an

fertige Kranzschleifen

mit Goldschrift äusserst billig und prompt bis zur feinsten Ausführung überallhin. (4473b) 4

Heinrich Kenda.

Complettes Lager sämtlicher Auf-pätze und Zugehör für Damenkleider.

Gesucht wird (4434) 3-3

eine Wohnung

mit 2 bis 3 Zimmern sammt Küche und Zu-gehör, zu beziehen in den Monaten Dezem-ber oder Jänner. Anträge übernimmt A. Müll-ers Zeitungsagentur, Herrengasse 12.

Herren-Kleider

zur Herbst- und Wintersaison, **Damen-Jaquets, Knaben-Anzüge etc.** ver-fertigt nach Bestellung elegant und billigst

M. Kunc,

Sehneidermeister, Judengasse, Laibach, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens. Solide Stoffe am Lager haltend, ver-sende auf Wunsch Muster nebst Preisen gerne zur Ansicht. (4125) 6

Ein solides Mädchen

wünscht zu einer alleinstehenden Frau oder auch als Stütze der Hausfrau bis Ende dieses Monates unterzukommen. Dieselbe sieht mehr auf solide Behandlung als auf Salär. Zu er-fragen Herrengasse Nr. 6, III. Stock, Thür links. (4620) 3-2

Triester Commercialbank

Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in öster-reichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Franken-stücken in Gold mit der Ver-pflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzu-zahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Local-blättern zeitweise angezeigten Be-dingungen statt. (6) 52-45

Zweijähriger, qualvoller Bron-chial-Katarrh u. Kehlkopfleiden geheilt durch Joh. Hoff's Malzex-tract-Gesund-heitsbier

nach Ausspruch des Herrn Franz Maly in Wien, Herrenkleiderfabrik und Tuch-handlung, vom 8. April 1882.

Durch zwei Jahre habe ich an Bron-chialkatarrh und Kehlkopfleiden gelitten, so dass ich nicht mächtig war, ein lautes Wort zu sprechen. Die ersten Professoren Wiens haben mich voriges Jahr nach Gleichenberg und Nizza geschickt; aus Nizza angekommen, gebrauche ich seit einem Monat Ihr vorzügliches Gesund-heitsbier, und ihnen zu Ehren erkläre ich nicht nur allein, dass meine Krank-heit durch Ihr Joh. Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier vollständig gehoben ist, sondern dass ich auch sehr starken Appetit habe und ich mich sehr wohl fühle. Ich ersuche Sie daher, mir weitere 28 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier, 2 Kilo Malz-chocolate und 2 Beutel Malzbonbons ein-zusenden, und zeichne mit besonderer Hochachtung Franz Maly, Herrenklei-derfabrik und Tuchhandlung, Mariahilf-erstrasse 69. (4113) 14-6

Wien am 8. April 1882.

An den k. k. Hoflieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn

Johann Hoff,

k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienst kreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden.

Wien, Fabrik: Grabenhof 2;
Fabriksniederlage: Stadt,
Graben, Bräunerstrasse 8.

Amtlicher Heilbericht.

K. pr. Central-Comité etc. Flensburg:
Das Johann Hoff'sche Malzextract-Ge-sundheitsbier hat sich als ein ganz vor-zügliches Kräftigungsmittel gezeigt.

Major Wittge, Delegierter der könig. preuss. Lazarethe.

Unter 2 fl. wird nichts ver-
sendet.

Haupt-Depôt in Laibach:
Peter Lassnik,

Spezereihandlung.

Cihh: J. Kupferschmidt, Apoth.;
Marburg: F. P. Hollasek; Güz: G.
Christofoletti, Apotheker; Fiume:
N. Pavacic; Pettau: J. Kasimir;
O. Sellinscheg; Neumarkt: F. Reit-harek; ferner in allen grösseren Apo-theken des Landes.

Zur

Herbst- und Winter-Saison

empfehl

C. J. Hamanns

Wäsche- und Modewaren-Niederlage, Laibach:

Wirkware

in jeder Art, und zwar: Herren-, Damen- und Kinder-Unterhosen und Leibchen, Socken, Strümpfe, Gamaschen, Handschuhe, Pulswärmer, Leibbinden, Wadenwärmer, Jägerstrümpfe und Stutzen, Jagd-Westen, Unterröcke, Kopftücher, Kinderhauben, -Mützen, -Jacken, -Kleiderl und -Manterl etc.

Cravatten und Cachenez,

das grösste Lager neuester, feinsten, wie auch billigster in- und ausländischer Fabrikate in allen Façonnen und Grössen aus Batist, Wolle und Seide.

Taschentücher,

weiss und farbig, aus Baumwolle, Leinen und Seide, und zwar: österreichisches, sowie auch echt englisches und französisches Fabrikat.

Spezialitäten,

wie Hosenträger, Manschetten-, Krägen- und Chemisettenknöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln, Herren-Tuchgamaschen, englische Brustwärmer etc.

Wäsche,

eigenes Fabrikat, bekannt bester Schnitt,

und zwar: grösstes Lager von weissen und farbigen Herren- und Knabenhemden: Unterhosen, Krägen, Manschetten und Chemisetten in allen Grössen und Weiten, Hemdeinsätze etc. Damen- und Mädchenhemden aus Chiffon, Damen- und Mäd-chencorsetten, -Unterhosen, -Unterröcke etc. aus Chiffon, Creton, Schnürl- und Piquetbarchent. Damen-, Mädchen- und Kinderschürzen aus Chiffon, Creton, Leinen, Moiré und Orleans. Besonders grosses Lager in der so beliebten Latz-, Angot-, Küchen-, Schul- und italienischen Schürzen. Damenleinen-, Moiré- und Filzröcke.

Mieder,

in- und ausländisches Fabrikat,

in allen Farben, Qualitäten und Weiten, mit und ohne Löffelblanchett, von 50 kr. bis fl. 12, darunter auch bekannte Weiss'sche Mieder in einer Anzahl von über 1200 Stück.

Unter der Versicherung reellster, schnellster und möglichst billigster Bedienung

Hochachtungsvoll

C. J. Hamann.

Jede beliebige Art von Wäsche wird auf das geschmackvollste und präziseste nach anerkannt vorzüglichstem Schnitt in kürzester Zeit angefertigt. Nur fest passende Hemden werden verabfolgt und Nichtconvenierendes be-reitwilligst umgetauscht.

Stets best sortiertes Lager von diversen Wäschestoffen, wie Chiffon, Creton, Köpper, Creas, echt englischer Oxford, Percalin sowie bestes Irländer-(Belfast)-Leinen etc. etc.

Stoffmuster und Preiscurante werden auf Verlangen bereitwilligst und franco zugesandt. (4592) 9-2